



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Frauenbund und Politik – passt das zusammen? Und wie geht das überhaupt? Viel zu lang sind wir – die Frauenbund-Zweigvereine in den einzelnen Pfarreien – nicht als bundesweiter Frauenverband sichtbar geworden. Frauen haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam Gutes zu tun, um Verbesserungen vor Ort zu erreichen und um „Kirche“ zu leben. Das war richtig und wichtig für jede Einzelne von Ihnen und ist es immer noch – aber der eigene Kirchturm darf uns nicht eingrenzen! Unsere Wurzeln vor über 110 Jahren liegen in der internationalen Frauen- und Friedensbewegung mit großen Frauennamen wie Berta von Suttner, Clara Immerwahr, Helene Stöcker oder auch der Gründerin des KDFB-Landesverbandes Ellen Ammann – und mit dem Erreichen des Frauenwahlrechts untrennbar verbunden sind Anita Augspurg und Lida Gustava Heymann. Um die caritativen, sozialen und politischen Bestrebungen katholischer Frauen in zahlreichen Frauenvereinen zu bündeln und den Zugang zu Bildung und Chancengleichheit für Frauen und Mädchen sicher zu stellen, wurde 1903 in Köln der Katholische Frauenbund gegründet. Und heute – ist denn nicht schon alles erreicht? Demokratie – Emanzipation – Gleichberechtigung für Mann und Frau; Reise-, Rede-, Pressefreiheit – und das Wahlrecht!! Vor über 100 Jahren brauchte es die Gründung der Bahnhofsmision – jetzt ist es die Unterstützung von Solwodi, JANA, Nein zu Gewalt an Frauen; damals war es die Forderung nach menschenwürdigen Arbeitsbedingungen in den Industrieländern – jetzt geht es um Ausbeutung von Mensch und Natur in den Billiglohnländern; damals ging es um die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Ehe, bei Verträgen, beim Wahlrecht – jetzt geht es um Equal Pay, um gendergerechte Medizin, um Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege; damals ging es um Aus- und Fortbildung von Frauen in der Haus- und Landwirtschaft – heute heißen die Themen Schöpfungsverantwortung, Regionaler Einkauf, Klimagerechtes Wirtschaften, Gentechnik-freie Lebensmittel oder Vermeiden von Plastikmüll usw.

*Liebe Frauen – mit allem, was wir tun oder nicht tun – WIR MACHEN POLITIK!!
Wir können es und tun es – schon immer!*

Anne-Marie Ederer

Anne-Marie Ederer
Stellv. Diözesan- und Bildungswerkvorsitzende

Stimmungsvoll

Maiandachten 2017

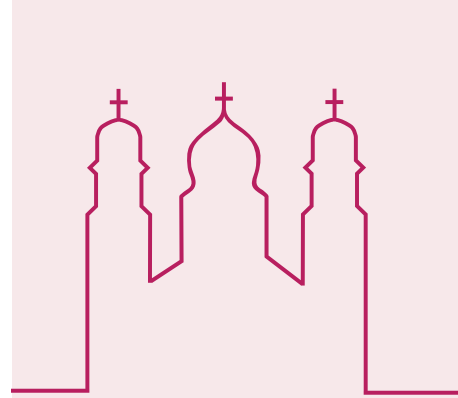
Traditionell wurden auch in diesem Jahr von vielen Zweigvereinen und in den Dekanaten stimmungsvolle Maiandachten gefeiert. Beispielsweise feierte der Dekanatsverband Altötting in der Stephanus Kirche in Haiming eine Maiandacht. 22 der insgesamt 26 Zweigvereine zogen mit ihren Fahnen in die Kirche in Haiming ein. Brigitte Straubinger aus dem Führungsteam des ZV Haiming lud im Namen der ganzen Vorstand-schaft zum Mitfeiern und Mitsingen ein. Immer wieder finden sich in den Dekanaten Zweigvereine, die die Dekanats-Maiandachten organisieren. Dafür sagen die Dekanatsvorstand-schaften „Danke!“.

Gisela Schneiderbauer/mam



Unter anderem im Dekanat Altötting wurde auch in diesem Jahr wieder eine Maiandacht gefeiert.

Foto: Gisela Schneiderbauer



Diözesanverband PASSAU

Diözesanverband Passau e.V.

Ludwigsplatz 4, 94032 Passau
Telefon 0851/36361, Fax 0851/31812
kdfb.passau@bistum-passau.de
www.frauenbund-passau.de

Bürozeiten

Geschäftsführerin
Kathrin Plechinger:
Mo-Fr 9–14 Uhr

Bildungsreferentin Tanja Kemper:
Mo, Mi 9 - 12 Uhr

Geistliche Begleiterin
Hildegard Weileder-Wurm:
Mo-Do 0851/3935212
Hildegard.Weileder-Wurm@bistum-passau.de

VerbraucherService Bayern

Ludwigsplatz 4, 94032 Passau
Telefon 0851/36248, Fax 0851/33490
passau@verbraucherservice-bayern.de

Verbraucher- und Rechtsberatung
Mo bis Fr 9–12 Uhr, Mo, Di 14–16 Uhr
Do 14–17 Uhr

Ernährungsberatung
Mi 9–12 Uhr

Umweltberatung
Mo, Di, Do 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr
Telefon 0851/33492

Energieberatung
Nach Vereinbarung

Familienpflegewerk des Bayer. LV des KDFB e.V.

Familienpflegestationen Passau und
Pfarrkirchen
Einsatzleiterin Editha Hartl
Telefon: 08573 9687715
passau@familienpflegewerk.de

Familienpflegestation Altötting –
Einsatzleiterin Irene Schweiger
Telefon: 0861 90970145
Mobil: 0176 31040243
altoetting@familienpflegewerk.de
www.familienpflegewerk.de

Mitmachen, Sinnvolles tun und selbst profitieren

Wir suchen Sie!

Der KDFB-Diözesanverband Passau sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zur Verstärkung im Vorstandsteam. Als Mitglied im Vorstandsteam leiten Sie gleichberechtigt mit den anderen Vorstandsfrauen den Diözesanverband.

Sie sollten Spaß an der Arbeit im Team, Freude am persönlichen Umgang mit Ehrenamtlichen, Grundkenntnisse in der Vereinsarbeit und Interesse an der Weiterentwicklung unseres Verbandes haben.

Sie werden von uns intensiv eingearbeitet und dabei auch von der Geschäftsführerin unterstützt.

In monatlichen Vorstandssitzungen in Passau und zwei Verbandstagungen im Jahr (Arbeitskonferenzen) werden die Leitlinien unserer Verbandsaktivitäten festgelegt. Dazu kommen Repräsentationstermine bei Vereinsjubiläen sowie inner- und außerverbandliche Vertretungsaufgaben. Sie arbeiten eng mit Zweigvereinen und Dekanatsleitungen zusammen.

Wir bieten Ihnen Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung. Sie können wertvolle berufliche und persönliche Erfahrungen sammeln und Ihre Kompetenzen erweitern. Darüber hinaus erwarten Sie in unserem Verband inspirierende Begegnungen und ein großes Frauennetzwerk.

Wenn Sie Lust haben, mitzugestalten und sich über die Aufgaben im Diözesanvorstand näher informieren möchten, nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Tel: 0851/36361, E-Mail: Kathrin.Plechinger@bistumpassau.de.

VerbraucherService Bayern

Dekanatskonferenzen 2017

Der VerbraucherService Bayern im KDFB (VSB) in der Diözese Passau hat im Rahmen der Dekanatskonferenzen über neue Angebote, die Aufgaben der VSB-Beauftragten und aktuelle Themen aus der Beratungsstelle informiert. Bei der Dekanatskonferenz im Kloster Schweiklberg in Vilshofen drehte sich beispielsweise alles um Lebensmittelunverträglichkeiten. Diplom-Ökotrophologin Eva Kirchberger, Leiterin der VSB-Beratungsstelle in Passau, hielt einen Vortrag über Fruktose, Laktose und Gluten und deren Verträglichkeit für das menschliche Verdauungssystem. Das Fazit: Essen muss nicht Bauchweh machen, wenn man weiß, wie man das vermeiden kann.

Bei den weiteren Dekanatskonferenzen in Waldkirchen, Passau, Unterholzhausen und Rinchnach standen folgende Themen im Fokus: „Gut geschützt, sinnvoll verpackt – Wege aus der Verpackungsflut“,

Osterfahrt 2017

KDFB-Reisegruppe erkundet Sardinien

Die herrliche Natur der Insel Sardinien war in diesem Jahr das Ziel der traditionellen KDFB-Bildungsfahrt an Ostern. Mit zwei Bussen ging die Reise über die Alpen nach Italien bis Livorno und dann mit einer Fähre bis Olbia auf Sardinien. Zu den Höhepunkten der Reise zählte die Schifffahrt zur Grotta di Nettuno. Die Tropfsteinhöhle gehört zu den schönsten und größten des Mittelmeerraumes. Die



Unvergessliche Erinnerungen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Osterfahrt mit nach Hause genommen.



Bei der Dekanatskonferenz in Vilshofen freuten sich die VSB-Diözesanvorsitzende Regina Wagner (links) und Beratungsstellenleiterin Eva Kirchberger über zahlreiche Besucherinnen.

„Vorsicht vor Abzocke und Betrügereien“, „Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“ sowie „Geldanlage im Niedrigzinsfeld – wo kann ich mein Geld noch sicher und gewinnbringend anlegen?“

Monika Beck/mam

filigranen Kristallgebilde zeigen ein Wunderreich des Meeressgottes Neptun und begeisterten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Von Msgr. Hans Stadler gestaltete Gottesdienste am Anfang und am Ende der Osterfahrt bildeten den würdigen Rahmen. Organisiert wurde die Reise wie bereits in den Vorjahren von Burgi und Paul Wieland.

Erich Kopp

AUS DEN ZWEIFVEREINEN

ZV Neukirchen vorm Wald Großzügige Spende

Der Zweigverein Neukirchen vorm Wald hat 1000 Euro an die Kinderhilfe Holzland mit Sitz in Haarbach gespendet. Weitere 500 Euro gingen an die Kinderkrebsstiftung Regensburg. Um aufzuzeigen, was mit dem Spendengeld passiert, stellte Peter Stuißer, der Vorsitzende der Kinderhilfe Holzland, im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Zweigvereins den Verein vor. Die gemeinnützige Einrichtung hilft vor allem Kindern aus den Landkreisen Passau und Rottal-Inn in Not, beispielsweise bei dem Verlust der Eltern, schweren Erkrankungen, Behinderungen oder finanziellen Engpässen. Elf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich der Fälle an.



Bei der Spendenübergabe (v.l.): Die Zweigvereinsvorsitzende Katharina Dichtl, Peter Stuißer, Vorsitzender der Kinderhilfe Holzland, die 2. ZV-Vorsitzende Birgit Rein-Fischböck, Schatzmeisterin Hilde Wagner und Brigitte Steinhofer, Einsatzleiterin der Familienhilfe.

Großer Wert werde auf schnelle, unbürokratische Unterstützung gelegt, so Stuißer. Er sagte, man dürfe die Augen vor der großen Not in Teilen der Welt nicht verschließen, müsse aber auch die vielfache Not vor der eigenen Haustür erkennen und Hilfe leisten.

Johann Plöchingen

ZV Burghausen - St. Konrad Praktizierte Ökumene

Zum Jubiläumsjahr der Reformation wurde in Burghausen ein Projekt der evangelischen Pfarrei gestartet, das Grenzen und Konfessionen überschreitet: Auf der längsten Burg der Welt wurden analog zu der Anzahl der Thesen 95 hölzerne Stelen aufgestellt, die von weltlichen und kirchli-



Annerose Reithmeier mit der von ihr gestalteten Stele.

chen Gruppierungen, Schulklassen oder Künstlern gestaltet wurden. Das überwältigende, sehenswerte Ergebnis kann irritieren und Denkanstöße geben, aber auch begeistern. Um die Gestaltung einer dieser 95 Stelen hatte sich der Zweigverein Burghausen - St. Konrad beworben. Annerose Reithmeier aus dem Vorstand übernahm die künstlerische Gestaltung und wählte das durchaus aktuelle Thema „Frauen im Amt“, das sie vielschichtig umsetzte: fröhlich und positiv, aber auch etwas fordernd. Die Ausstellung ist noch bis 31. Oktober 2017 zu sehen. Gretl Schiedermaier

Wochenendfahrt nach Graz

Eine faire und genussvolle Fahrt in die Steiermark

Das herrliche Wetter setzte noch den I-Punkt auf eine gelungene Drei-Tagesfahrt in die Steiermark. Die Mischung aus Kultur, Eine-Welt-Gedanken, Spiri-



Die Wochenendfahrt nach Graz war ein voller Erfolg.

Wir gratulieren ganz herzlich

Zum Jubiläum:

50 Jahre Zweigverein Roggling

Zum Geburtstag

50 Jahre Tanja Kemper, Bildungsreferentin

55 Jahre Sabine Bachmeier, Dekanatsbeirätin im Dekanat Altötting

tuellem und Genuss ging wieder voll auf: Das Stift Admont mit seiner unvergleichlichen Klosterbibliothek machte den Anfang, bevor Eine-Welt-Handels Gründer Karl Pirsch die 20 Teilnehmerinnen im übertragenen Sinn mit auf die Reise seiner seit mehr als 30 Jahren andauernden Tätigkeit seiner Handels GmbH nahm. Sein hohes Engagement, sein Durchhaltevermögen und sein Optimismus beeindruckten und zeigten auf, wie wertvoll und unterstützenswert solche Initiativen sind.

Am zweiten Tag standen eine Schoko-Genusstour bei „Zotter“ (öko-faire Schokolade), sowie eine Stadtführung in Graz auf dem Programm. In der Unterkunft der Marienschwestern, einer grünen Oase mitten in der Stadt Graz, sowie durch die spirituellen Impulse morgens und abends von Hildegard Weileder-Wurm, der geistlichen Begleiterin des KDFB, konnten die Teilnehmerinnen auftanken.

Nach dem Sonntagsgottesdienst gab es noch eine hoch interessante Führung durch das älteste aktive Zisterzienserkloster der Welt in Rein, bevor Reiseleiterin und Bildungsreferentin Tanja Kemper ein zufriedenes Resümee ziehen konnte.

Tanja Kemper

Gratulation

Glückwunsch zum 85. Geburtstag von Luise Rogowsky

Luise Rogowsky, ehemalige KDFB-Landesvorsitzende und langjährige Geschäftsführerin des Diözesanverbandes Passau, hat am 30. April ihren 85. Geburtstag gefeiert. Die Glückwünsche des Diözesanverbandes überbrachten die Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner (links) und Irmgard Sagmeister, Leiterin der Kommission „rostfrei – Frauern +/-60“ (rechts). *mam*



Foto: Bärbel Benkenstein-Matschiner

Ausbildung zur Gedächtnistrainerin

Neuer Kurs ab September

Im September startet ein neuer Ausbildungskurs zur Gedächtnistrainerin. Veranstaltet wird der Kurs vom Bildungswerk des Bayerischen Landesverbandes des KDFB e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk des KDFB-Diözesanverbandes Passau und dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V. Alle drei Abschnitte, die je 40 Unterrichtseinheiten umfassen, finden in der Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, in Vilshofen statt.

Die Termine:

Grundkurs: 18. bis 22. September 2017
 Aufbaukurs I: 13. bis 17. November 2018
 Aufbaukurs II: 05. bis 09. März 2018

Die Kosten des Ausbildungskurses belaufen sich pro Woche für KDFB-Mitglieder auf 330 Euro und für Nichtmitglieder auf 370 Euro inklusive Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung. Zusätzlich fallen ca. 60 Euro für Kursbücher pro Woche an.

Eine Anmeldung beim KDFB-Diözesanverband unter Telefon 0851/ 36361 oder E-Mail kdfb.passau@bistum-passau.de ist erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.frauenbund-passau.de.

TERMINE

■ JULI

**Alpenstadt Bad Reichenhall
 Mit der Bahn 3 Tage ins Berchtesgader Land**

05.07. Mi – 07.07. Fr

**Kunst spüren
 Gesundheit und Kunst im Innviertel –
 ein Tag für mich**

08.07. Sa 8 – 17 Uhr Aspach, Kneipp
 Traditions Haus Aspach

Fortbildung für Mittagsbetreuerinnen

08.07. Sa 10 – 17 Uhr Osterhofen/
 Altenmarkt, Pfarrsaal St. Margareta

**Diözesane Frauenwallfahrt
 Fahrt nach Eichstätt zur Heiligen Walburga**

10.07. Mo 7 – 21 Uhr

**Gut versichert im Ehrenamt
 So sind Sie beim KDFB versichert**

13.07. Do 19 – 21 Uhr Passau, spectrum
 Kirche

**Komm herein und nimm dir Zeit für dich
 Ökumenischer Frauengottesdienste in
 Niedernburg**

19.07. Mi 18 Uhr Passau, Gisela-Kirche
 Niedernburg

**PolitikerInnen an runden Tischen zeigen
 „Ecken und Kanten“**

20.07. Do 19 – 21 Uhr Passau, Das Oberhaus

**Wenn's um die Finanzen geht
 Fortbildung für Schatzmeisterinnen**

28.07. Fr 18 – 20 Uhr Vilshofen, Kloster
 Schweiklberg

■ REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

**Wöchentliche bzw. monatliche Angebote.
 Näheres im KDFB-Büro oder unter
www.frauenbund-passau.de**

Diözesanchor
 Burgi Wieland, Tel. 08592/336

Offener Gesprächskreis für Trauernde:

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
 17.30 – 19 Uhr, KDFB-Geschäftsstelle,
 Passau

Trauer-Frühstück: Jeden dritten Donners-
 tag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr,
 Seniorentreff Malteser, Passau

Trauersprechstunde: Einzelsprechstunde
 (kostenfrei) nach Vereinbarung und
 Anmeldung im KDFB-Büro unter:
 0851/36361

■ ANMELDUNG

**In der Regel bis spätestens eine Woche
 vorher bei Katholischer Frauenbund
 Bildungswerk Passau e. V.**
 Tel. 0851/36361, Fax. 31812
 Email: kdfb.passau@bistum-passau.de